

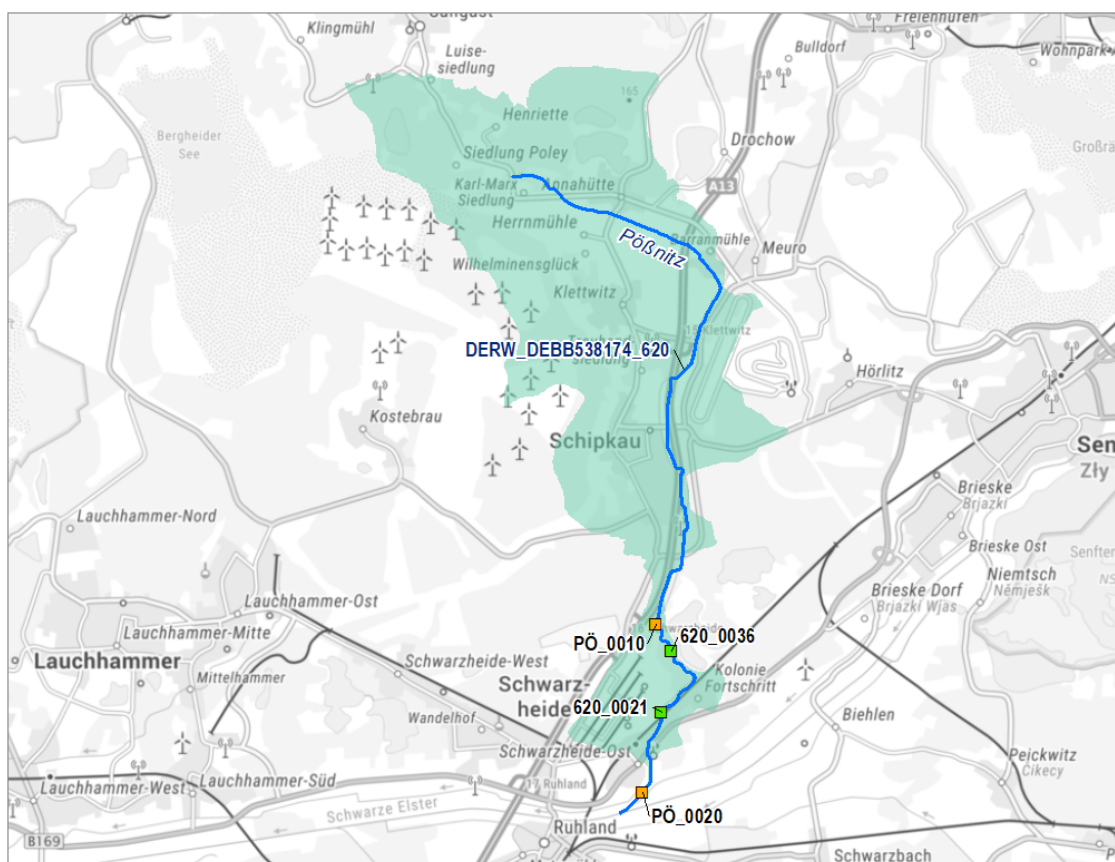
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Pößnitz-620

EU-Kennung: DERW_DEBB538174_620

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

— Landesgrenze

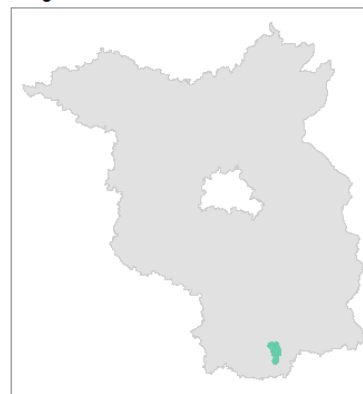
— Fließgewässer WRRL

■ Einzelseinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 1,5 3
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Pößnitz-620
Gewässerkennzahl	538174
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB538174_620
Koordinierungsraum	Mulde-Elbe-Schwarze Elster
Planungsraum	Schwarze Elster
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	15,15
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	35,32

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	11 - Organisch geprägte Bäche
Geologische Ausprägung	silikatisch/basenarm
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Chemie	2
Ökologie	4

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	11,00	
Grünland	14,43	
Wald	43,69	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	17,37	
Feuchtflächen	0,00	
Gewässer	2,31	
Sonstige Nutzung	11,20	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt	schlecht		

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	sehr gut
Benthische wirbellose Fauna	schlecht
Fischfauna	nicht klassifiziert
Andere aquatische Flora	sehr gut

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	sehr gut
Durchgängigkeit	nicht klassifiziert
Morphologie ** siehe Maßnahmen	gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	schlechter als gut
Stickstoffverhältnisse	schlechter als gut
Phosphorverhältnisse	sehr gut

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert
Chemischer Zustand gesamt		nicht gut	

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Nickel und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenerne: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Punktquellen - Grubenwasser
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
Diffuse Quellen - Bergbau
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten - unbestimmt
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt
Hydromorphologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	nach 2045	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Forschungs- und Entwicklungsbedarf, Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **4,93**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
16	Betrieb der Grubenwasserreinigungsanlage Pößnitz zur Neutralisation und Eisenabscheidung aus dem Wasser der Pößnitz	80420	Bergbaubedingte Einflüsse
16	Neubau der Wasserbehandlungsanlage Pößnitz am Unterlauf der Pößnitz	80147	Bergbaubedingte Einflüsse
24	Fabrikteich, Überleitung zur Grubenwasserreinigungsanlage Pößnitz	80417	Bergbaubedingte Einflüsse
24	Kabelbaggerteich, Überleitung zur Grubenwasserreinigungsanlage Pößnitz	80419	Bergbaubedingte Einflüsse
24	Nutzung des Restloch Meuro zur Verspülung von eisenhydroxidhaltigen Gewässersedimenten	80145	Bergbaubedingte Einflüsse
24	Überleitung von den Horibrunnen Brieske zur neuen Wasserbehandlungsanlage Pößnitz	80146	Bergbaubedingte Einflüsse
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	75063	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
30	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	73635	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	77069	Drainagen
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses $Q_{min,ök}$	78415	Ökologische Mindestwasserführung
63	Neubau Hörlitzer Südgraben	80430	Bergbaubedingte Einflüsse
63	Neubau Nördlicher Totziggraben	80410	Bergbaubedingte Einflüsse
63	Neubau Verbindungsgraben Teichgruppe Fortschritt Fabrikteich - Wildschweinteich	80432	Bergbaubedingte Einflüsse
63	Neubau Verbindungsgraben Teichgruppe Fortschritt Wildschweinteich - Kabelbaggerteich	80431	Bergbaubedingte Einflüsse
63	Neubau Westrandsammler	80408	Bergbaubedingte Einflüsse
63	Profilanpassung Margagraben	80411	Bergbaubedingte Einflüsse
63	Profilanpassung Victoriagraben	80433	Bergbaubedingte Einflüsse
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Pößnitz	80439	Flächensicherung
70	Initiierung Gewässerentwicklung	82390, 82432, 82476	Hydromorphologie
71	Einbau von Strukturelementen	85456, 85457, 85665	Hydromorphologie
71	Grundberäumung und Renaturierung der Pößnitz	80429	Bergbaubedingte Einflüsse

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
72	Umgestaltung des Gewässerlaufs einschließlich Sohle und Ufer	86507, 86509, 86539	Hydromorphologie
73	Umgestaltung der Uferbereiche einschließlich Anlegen von Randstreifen	88012, 88024, 88886	Hydromorphologie
74	Auenentwicklung	91162, 91163, 91164	Hydromorphologie
75	Anschluss von Altarmen	92423, 92424, 92425	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung	81390	Gewässerunterhaltung
508	Niederschlag-Abfluss-Modell für das Einzugsgebiet der Pößnitz	80426	Bergbaubedingte Einflüsse
508	Sondermessprogramm Eisenerlass	100065	Schadstoffe Oberflächenwasser
508	Wasserbeschaffenheit und Biologie in den Bergbaufolgeseen im Einzugsgebiet der Pößnitz	80423	Bergbaubedingte Einflüsse
508	Wasserbeschaffenheit und Durchfluss in den Fließgewässern im Einzugsgebiet der Pößnitz	80421	Bergbaubedingte Einflüsse